



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum: 18.11.2015

Seite 1

Pressereferat

Terminhinweis
„GrenzenLos – Vielfalt leben“
Staatssekretär Klute eröffnet
10. Bonner Buchmesse Migration

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Integrations-Staatssekretär Thorsten Klute eröffnet am Donnerstag die 10. Bonner Buchmesse Migration. „In all den Jahren hat es die Buchmesse geschickt vermocht, die großen Fragen unserer Zeit konkret mit Literatur zu verknüpfen“, erklärte Klute im Vorfeld. „Es ist die Literatur, die immer wieder eine große Rolle in der Verarbeitung historischer Ereignisse spielt. Mehr denn je sind das in diesem Jahr die Themen Zuwanderung und Integration.“ Die diesjährige Jubiläumsmesse unter dem Titel „GrenzenLos – Vielfalt leben“ findet mit einem Autorenwettbewerb, Lesungen und über 30 Messepartnern statt. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

Dienstgebäude:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

Donnerstag, 19. November 2015, 18.00 Uhr
„Haus der Geschichte“
Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

Die Messe ist als Treffpunkt für Verlage, Autoren und engagierte Multiplikatoren der Integrationsszene bundesweit einmalig und finanziert sich komplett durch die Initiatoren: das Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM), die Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA), die Integrationsagentur in Trägerschaft der EMFA sowie die Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“. In der, als „Diplomatenstadt“ bekannten, ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn hat jeder dritte Bürger einen Migrationshintergrund. Seit 2011 gibt es dort ein Kommunales Integrationszentrum, außerdem arbeiten vier Integrationsagenturen in der Stadt.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Ihre Fragen zur Veranstaltung beantwortet gerne Dr. Hidir Celik vom Bonner Institut für Migrationsforschung. Tel. 0157/76654604,
E-Mail celik@bimev.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Godenschweger
Pressestelle